

## Jede Runde ist ein Gewinn

Hüllhorster Abiturienten rennen für „Starke Kinder“ / Auch Abi-Ball ist gesichert

VON PATRICK MENZEL

■ Hüllhorst. Rote Wangen, wehende Haare: Die Schülerinnen und Schüler des 13. Jahrgangs der Gesamtschule Hüllhorst waren am Samstag kaum zu bremsen. Mit einem Sponsorenlauf haben sie Geld gesammelt für ihren Abi-Ball und die Hilfsorganisation „Starke Kinder“. Mehr als 40 Läufer, darunter auch einige Lehrer, starteten mit riesigem Elan in die ertragsreichen Runden um den Sportplatz.

„Für die Ausrichtung eines Abi-Balls ist viel Geld erforderlich. Über Sponsoren versuchen wir ein paar Euro zusammen zu bekommen – dafür legen wir uns gern ins Zeug“, erklärt Kirsten Schmidt vom Organisationskomitee die Idee, die hinter diesem Sponsorenlauf steckt. Jeder Läufer hatte sich also im Vorfeld einen Geldgeber gesucht, mit ihm einen Obolus pro gelauene Runde ausgehandelt und schließlich seine Laufschuhe geschnürt. Der Rest war reine Konditionssache. „Sechs Runden sollten realistisch sein“, gab sich eine Schülerin optimistisch, „schließlich ist’s ja für uns und für eine gute Sache.“

Pünktlich um 12 Uhr fiel der Startschuss. Mit großem Ehrgeiz legten die 40 Läuferinnen und Läufer los. Schon nach der ersten Runde flogen die ersten Jacken an die Seite – und weiter ging’s. Großen Applaus ernteten die Läufer von den Schaulustigen, die sich neben der Strecke



**Geschafft:** So wie Sina Steinmann (im Vordergrund) ging es vielen Schülern. Nach einigen anstrengenden Runden waren sie froh, das Ziel erreicht zu haben, aber auch stolz auf ihre Leistung.

FOTO: PATRICK MENZEL

eingefunden hatten und die Freizeitsportler bei ihrer außergewöhnlichen Aktion beobachteten und zu immer neuen Höchstleistungen anspornten. „So macht das Laufen richtig Spaß“, rief ein Läufer als er die Start- und Ziellinie schon zum dritten Mal überquert hatte.

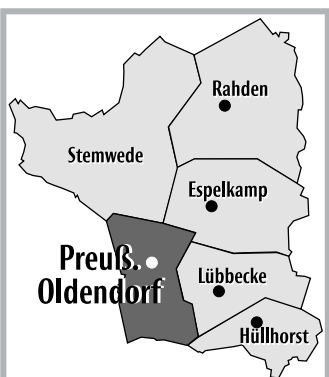
Von Runde zu Runde füllte sich die Klassenkasse des 13.

Jahrgangs. Einige Schüler hatten sich zahlungskräftige Sponsoren aus der heimischen Wirtschaft gesucht, andere ihre Eltern und Großeltern angezapft. Von einem Euro bis hin zu 30 Euro pro Runde – jedem blieb es schließlich selbst überlassen, wie er die laufenden Schüler bei ihrem außergewöhnlichen Vorhaben unterstützen wollte. Die Fir-

men Achat aus Hüllhorst und Polypol aus Rahden spendeten pauschal 50 Euro. Einzige Bedingung: Jeder Schüler musste dafür mindestens eine Runde laufen.

Aber nicht nur für ihren Abi-Ball legten sich die Dreizehnklässler ins Zeug, gleichzeitig auch für den Verein „Starke Kinder“. Dieser Verein mit Sitz in

Hüllhorst unterstützt zwei Hilfsprojekte im westafrikanischen Burkina Faso. „Burkina Faso ist eines der ärmsten Länder der Welt. Die Kindersterblichkeit liegt bei 19 Prozent“, berichtet Simone Holdmann von der Situation vor. Jeder Cent helfe also Leid zu lindern, so die Vorstandsmitarbeiterin. Für die Schüler ist es Ehrensache, hier zu helfen.



### TERMIN-KALENDER

Weitere Termine jeden Donnerstag in ERWIN

#### Preußisch Oldendorf

**Stadtbücherei,** 15.00 bis 17.30, Mindener Str. 3, Tel. (05742) 70 11 06, 56 80.

**Offener Treff,** 16.00 bis 20.00, Jugendtreff, Waldstr. 8.

**Verkehrs- und Heimatverein Pr. Oldendorf,** Dokumentation zur Jubiläumsfeier, 19.00, Volksbank Lübbecke Land, Mindener Str. 2, Tel. (05742) 93 08 -0.

**Unser Dorf hat Zukunft,** Informationsgespräch, 20.00, Dorfgemeinschaftshaus Lashorst, Alte Schule.

**Bürgerbüro,** 8.00 bis 17.00, Rathaus, Rathausstr. 3, Tel. (05742) 931 10.

**Post-Apotheke Pr. Oldendorf,** 9.00 bis 20.00, Bremer Str. 3, Preußisch Oldendorf, Tel. (05742) 62 92.

### FAMILIEN-CHRONIK

#### Geburtstage

**Börninghausen.** Liesa Oberbrenner, Königsholzer Weg 1, 77 Jahre.

#### Offelter Osterfeuer

■ **Pr. Oldendorf-Offelten** (nw). In Offelten wird am Ostermontag, 22. März, wieder ein Gemeinschaftsfeuer des Schützenvereins „Edelweiß“ und der Dorfgemeinschaft Offelten auf der Wiese hinter dem Schützenhaus abgebrannt. Beginn ist um 19 Uhr. Der Schützenverein und die Dorfgemeinschaft freuen sich auf viele Besucher.

#### Gesundheitskurs beim Sportverein

■ **Pr. Oldendorf** (nw). Ein neuer Gesundheitskurs „Rücken-Fit“ beginnt am Donnerstag, 3. April, beim OTSV Pr. Oldendorf. Start ist um 10 Uhr im Vereinsheim des OTSV. Ein Parallelkurs läuft mittwochs von 18.30 bis 19.30 Uhr. Weitere Auskünfte und Anmeldungen bei Marion Runge unter Tel. (0 54 72) 75 68 oder Erika Barlach Tel. (05742) 12 76.

## Die Väter des Nachbarschaftsgedankens

Wilhelm Blotevogel und Wilhelm Busche führten „Heddinghauser Kern“ 30 Jahre lang

VON HANS-GÜNTHER MEYER

■ **Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen.** Die Nachbarschaftsgemeinschaft „Heddinghauser Kern“ vollzog in ihrer gut besuchten Jahreshauptversammlung einen Generationswechsel an der Vorstandsspitze. Zum neuen Vorsitzenden wählten die Mitglieder einstimmig Carsten Skeretsch.

Als Wilhelm Blotevogel vor 30 Jahren zum ersten 1. Vorsitzenden gewählt wurde, gehörten 16 Familien zum Heddinghauser Kern. Jetzt sind es 96 Familien. Damit handelt es sich bei dem Zusammenschluss um eine Form von Dorfgemeinschaft, die Heddinghausen mit viel Leben erfüllt und über eine Nachbarschaftsgemeinschaft weit hinausgeht.

Unbestritten ist, dass Wilhelm Blotevogel einen großen Anteil daran hatte, dass sich der „Kern“ zur vollen Blüte entfaltet

hat und außerdem mit dem Backhaus über ein beispielhaftes Vereinsdomizil verfügt. Dementsprechend hohen Stellenwert hatte die Ehrung für den langjährigen Vorsitzenden, der sich mit den Worten verabschiedete: „Die 30 Jahre haben mir Spaß gemacht“. Die Mitglieder wählten Wilhelm Blotevogel einstimmig zum Ehrenvorsitzenden.

#### Carsten Skeretsch neuer Vorsitzender

Der neue Vorsitzende Carsten Skeretsch hielt eine Laudatio und übergab dem scheidenden Kern-Chef einen Bildband und eine Ehrenurkunde mit dem Text: „In Würdigung der 30-jährigen besonderen Verdienste und unermüdeten Einsatzes als 1. Vorsitzender der Nachbarschaftsgemeinschaft Heddinghauser Kern sowie der Verdienste um den Ortsteil Hed-

dinghausen“. Wilhelm Busche stand im Vorstand 30 Jahre an der Seite von Wilhelm Blotevogel. Beide bildeten zusammen ein Führungsteam und arbeiteten eng zusammen. So war es genau richtig, auch die Verdienste von Wilhelm Busche ganz besonders zu würdigen. Auch ihm übergab Carsten Skeretsch eine Ehrenurkunde mit dem gleichen Ehrungstext und einen Bildband.

Den Wechsel hatte die Gemeinschaft gut vorbereitet. Carsten Skeretsch ist seit elf Jahren Mitglied, seit sechs Jahren im Vorstand und war die letzten beiden Jahre 2. Vorsitzender. Zum neuen 2. Vorsitzenden wählten die Kernianer Stefan Klausung, zum neuen Geschäftsführer Bernd Lömker und zum neuen 2. Geschäftsführer Jochen Stork. Wieder gewählt wurden Günther Hüsemann (2. Kassenwart), Alexander Bieler (2. Techni-

scher Leiter), Ralph Huvendiek (Pressewart), Elke Klingenhagen (Jugendwartin), Petra Leese (Organisatorin für außerordentliche Veranstaltungen), Ulrich Möhle (Schatzmeister), Joachim Ostermeier (Technischer Leiter).

Wilhelm Busche ließ in seinem Bericht das letzte Jahr Revue passieren. Mit einem weiteren Mahl- und Backseminar sei die Gesamtzahl der Teilnehmer auf 970 Personen gestiegen. „In diesem Jahr können wir die bei einem Mahl- und Backseminar die Marke von 1.000 Teilnehmern überschreiten“, gab er sich zuversichtlich. Ferner lockte das vielseitige Programm mit Osterfeuer, Nikolausfeier, Maibaum pflanzen und der Kern-Preisskat jeweils viele Besucher an. Die nächste öffentliche Veranstaltung ist das Osterfeuer am Ostersonntag ab 17 Uhr am Backhaus.

## „Die politischen Spielräume sind leider begrenzt“

Zwischen Bekenntnisschule und Windvorranggebieten / Stadtverbandskonferenz der Pr. Oldendorfer SPD

■ **Pr. Oldendorf** (nb). Die alte Stadtverbandsvorsitzende Marlotte Oestreich ist auch die neue: Bei der Konferenz im Gasthaus Waldblick in Pr. Oldendorf wählten die Delegierten sie einstimmig. Oestreich dankte ihnen und sagte: „Ich weiß, dass viel Arbeit auf mich zukommt.“

In ihrem politischen und organisatorischen Bericht hatte sie den „künftig wegfallend“-Vermerk für die Stelle des Beigeordneten konsequent und richtig genannt. Oestreich ging auf die Ablehnung einer Bekenntnisschule in Holzhausen durch die SPD ein und auf die Ausweisung von Windvorranggebieten in Getmold und Schröttinghausen. Es müsse zwischen dem rechtlich Machbaren und dem Bürgerwillen abgewogen werden, sagte sie. „Unser Spielraum ist da leider oft sehr begrenzt.“

Uwe Ramsberg, SPD-Fraktionsvorsitzender im Rat, sah das in seinem Arbeitsbericht ähnlich: Die Politik habe stets mit Begrenzlichkeiten, Machbarkeiten, Notwendigkeiten und Verträglichkeiten zu tun, hob er hervor. Ramsberg nannte Beispiele. Die Digitalisierung der Bauakten



**Stadtverbandsteam:** Iris Pfeiff, Jan Hendrik Maschke, Rolf Köster, Bürgermeisterin Anke Korsmeier-Pawlitzy, Helmut Recker, Bernhard Henke, Verbandsvorsitzende Marlotte Oestreich, Bernd Wernicke, Rita Rüter, Martin Oberdiek, Seniorenbeauftragte Marlies Kühn und Horst Piel (v.l.).

FOTO: NILS BERGEMANN

werde gewünscht und sei sinnvoll. Sie koste aber 35.000 Euro, und: „Wir haben das Geld momentan nicht.“

Zu den 120.000 Euro teuren Brandschutzmaßnahmen an den Schulen sagte er: „Die sind wichtig und lassen sich nicht verschieben.“ Angesichts finanzieller Nöte, die von außen der Stadt „übergestülpt“ würden, sei privates Engagement eine große Hilfe, betonte der Politiker: „Die Anlegung eines Streetballplatzes an der Hauptschule für 29.000

Euro wird verwirklicht, weil ein einziges Unternehmen eine große Menge Geld spendet.“

Bürgermeisterin Anke Korsmeier-Pawlitzy skizzierte Zukunftsperspektiven für die Stadt. „Der Weg, Pr. Oldendorf als Wirtschaftsstandort attraktiv zu machen, muss fortgesetzt werden“, forderte sie. Dabei sei die Wirtschaftsförderung gefragt. Beim Tourismus sieht Korsmeier-Pawlitzy die Stadt auf einem guten Weg. Sie lobte das „Gemeinschaftsdenken“, das fri-

sch den Wind in die Stadt gebracht habe und forderte alle auf, sich frühzeitig über das Programm „2009 plus“ Gedanken zu machen.

„Pr. Oldendorf muss eine den Bedürfnissen von Kindern, Jugendlichen und Familien gerechte Stadt bleiben und sich in diesem Punkt weiterentwickeln“, sagte die Bürgermeisterin. Sie verwies auf die laut Prognose stark sinkenden Schülerzahlen.

Um den Umgang mit dieser

Entwicklung ging es in einem Initiativantrag des SPD-Ortsvereins Pr. Oldendorf, der einstimmig angenommen wurde. Der Stadtverband ist beauftragt, „einen Arbeitskreis zur Bestands- und Qualitätssicherung der Haupt- und Realschule Pr. Oldendorf einzurichten“.

Die Wahlergebnisse: Helmut Recker vom Ortsverein Pr. Oldendorf und – neu – Bernd Köster, Jan Hendrik Maschke (neuer Beisitzer) und Iris Pfeiff sowie aus Hedem-Lashorst Horst Piel. In der Kontrollkommission sitzen Klaus Klemm (Holzhausen), Uwe Ramsberg (Pr. Oldendorf) und Werner Ryba (Börninghausen). Seniorenbeauftragte ist Malis Kühn (Holzhausen). Zum Unterbezirksvorstand gehören Rita Rüter und Jan Hendrik Maschke. Für den Kreistag vorgeschlagen ist Uwe Ramsberg.



### TERMIN-KALENDER

Weitere Termine jeden Donnerstag in ERWIN

#### Hüllhorst

**CDU Ortsunion Oberbauerschaft,** 20.00, Wientheertherme, Tel. 34 46 -6.

**Annahme von Grünschnitt** für das Osterfeuer, 17.00 bis 19.00 Sportplatz Holsen.

**Bürgerbüro,** 7.30 bis 12.30, 13.00 bis 16.30, Rathaus Hüllhorst, Zimmer E.02, Löhner Str. 1.

**Amts-Apotheke Hüllhorst,** 9.00 bis 9.00, Osterstr. 1, Hüllhorst, Tel. (05744) 13 39.

**Babykörbchen,** Babys anonym und straffrei abgeben, rund um die Uhr, Hauptstr. 128, Tel. (05744) 50 90 50.

## Wahlen bei den Waldgenossen

■ **Hüllhorst-Oberbauerschaft** (wma). Die Mitglieder der Waldgenossenschaft Oberbauerschaft trafen sich jetzt in der Gaststätte „Kahle-Wart“ zur Jahreshauptversammlung. Vorsitzender Friedrich Borgmeier erstattete den Jahresbericht, Gerhard Thüner den Kassenbericht. August Steinmeier und Jürgen Meyer zu Allendorf hatten die Kasse geprüft und bescheinigten dem Kassenwart eine ordentliche und korrekte Führung seiner Amtsgeschäfte.

Auf der Tagesordnung standen auch Wahlen. Einstimmig gewählt wurden: Christoph Meyer zu Kniendorf (neuer Vorsitzender), Dirk Wißmann (Stellvertretender Vorsitzender), Gerhard Thüner (Geschäftsführer), Friedhelm Kottkamp (Wegewart). Als Beisitzer wurden gewählt: Friedhelm Diekmann, Jürgen Meyer zu Allendorf und Helmut Ostermeier. Stellvertretende Beisitzer sind Hans-Jürgen Borgmeier, Klaus Meyer zum Büschenfelde und Heinz Sieker. Als Kassenprüfer wurden Günter Obermeier und Wilfried Osterloh gewählt. Ehrenvorsitzender Ernst Lübbert dankte im Namen der Waldgenossenschaft dem bisherigen Vorsitzenden Friedrich Borgmeier für seine 16-jährige Tätigkeit und schlug vor, Friedrich Borgmeier zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen. Die Mitglieder folgten diesem Vorschlag einstimmig.

## Öffentlicher Preisskat

■ **Hüllhorst-Ahlsen** (hgm). Der Skatclub Ilex-Blatt Hüllhorst veranstaltet am morgigen Dienstag, 18. März, einen öffentlichen Preisskat. Das Turnier beginnt im Gasthaus „Ahler Hof“ um 19.30 Uhr. Anmeldungen werden vor Ort bis zum Turnierbeginn angenommen. Gespielt werden zwei Serien zu jeweils 40 Partien. Die Sieger und Platzierten gewinnen Geldpreise, deren Höhe sich nach der Teilnehmerzahl richtet.

## Klubnachmittag im Vereinsraum

■ **Hüllhorst-Ahlsen** (wma). Der Seniorenklub Ahlsen-Reineberg trifft sich am Mittwoch, 19. März, zum nächsten Klubnachmittag. Beginn ist um 15 Uhr im Vereinsraum der Grundschule Ahlsen.



**Heddinghauser Förderer:** Wilhelm Busche (l.) und Wilhelm Blotevogel erhielten Ehrenurkunden für ihre Verdienste.



**Neuer Vorstand:** Bernd Lömker, Günter Hüsemann, Alexander Bieler, Ralph Huvendiek, Elke Klingenhagen, Petra Leese, Stefan Klausung, Ulrich Möhle, Joachim Ostermeier, Carsten Skeretsch und Jochen Stork (v.l.) bilden den Kern-Vorstand.

FOTOS: HANS-GÜNTHER MEYER